

Freitag, 24. Oktober 2008 - Beginn 20 Uhr

„Claus von Wagner, Kabarett“ - Im Feld

Wir leben in einer Welt in der Frieden nur heißt, dass Bomben woanders fallen. Was sollen wir denn da noch auf Plakate draufschreiben?"

Zum Programm: Dreißig Jahre alt und nichts für die Unsterblichkeit getan!? Damit ist jetzt Schluss. Im Feld basiert auf einer wahren Begebenheit. Es spielt in Deutschland, in einer Zeit, in der junge Menschen nichts anderes zu hören kriegen als: „Sei mobil, flexibel und eigenverantwortlich.“ Klingt gut. Ist aber auch eine prima Beschreibung für einen Obdachlosen.

Im Feld handelt von einem - vorübergehend obdachlosen - jungen Mann, der wohl vor der größten Entscheidung seines Lebens steht. Verfolgt von städtischen Beamten, der Polizei, den Reportern eines regionalen Hörfunksenders und seinen eigenen Dämonen wird aus einem gedankenverlorenen Experiment ein Ausflug ins pralle Leben. Im Feld ist Feldforschung live, ein Abschied von der heilen Welt. Ein Programm über Verantwortung, Politik, ein bisschen Sex, Stiftung Warentest, Deutschland, und den Gemütszustand eines End-Zwanzigers in der Postmoderne. 90-minütiges satirisches Echtzeit-Theater - über das Leben im Eigentlichen. Lustig? Vielleicht...

Aus der Laudatio zum Deutschen Kabarettpreis 2006: „Mit Sinn für eine ausgeklügelte Dramaturgie hat Claus von Wagner eine eigenständige Form von Kabarett-Theater entwickelt. Messerscharfe Politsatire und die sensible Ernsthaftigkeit einer gut erzählten Geschichte begegnen sich auf Augenhöhe. Er steht damit für eine junge Generation im deutschen Kabarett, die die Politik abseits ausgetretener Pfade als Thema wiederentdeckt hat.“

Aus der Laudatio zum Bayerischen Kabarettpreis 2007: "Unser Senkrechtstarter hat von Anfang an einen brillanten kabarettistisch-komödiantischen Stil gepflegt und in drei Soloprogrammen gezeigt, dass er wie kein zweiter Bildung und aktuelle Weltpolitik mit Geschichten aus dem Freibad verknüpfen kann. Witzig, charmant und politisch scharf. Mit ihm hat das aktuelle Kabarett ein Sprachrohr für die eigene Generation gefunden.“

2007: BAYERISCHER KABARETTPREIS (SENKRECHTSTARTER)

SALZBURGER STIER (MIT DEM ERSTEN DEUTSCHEN ZWANGSENSEMBLE)

2006: DEUTSCHER KABARETTPREIS (FÖRDERPREIS), GAUTINGER THEATERPREIS

2005: FOHLEN VON NIEDERSACHSEN, PAULANER SOLO (VIZEPREISTRÄGER)

2004: Obernburger Mühlstein (Publikums- und Jurypreis)

AZ „Stern der Woche“ - Abendzeitung Nürnberg / AZ „Stern der Woche“ - Abendzeitung München

2003: Kleines Passauer Scharfrichterbeil

2002: Kabarett Kaktus, St. Ingberter Pfanne (Jury und Publikumspreis) Oberbayerischer Förderpreis für Nachwuchskünstler

2001: 1. Platz im Nachwuchswettbewerb für Kabarettisten München Land

Karten für diese Veranstaltung bestellen Sie wie immer unter der
Tickethotline 07223/250076 oder per E-Mail schuettekeller@web.de